Biebricher Tagespost Biebrider Cotal-Anzeiger.

Biebrider Renefte Nadricten.

frauen frei ins saus gebracht 85 & monatilia. Amtliches Organ Stadt Biebrich Bezugenharten, für 5 Mummern galtig. 15 & Amtliches Organ Sterstadt Biebrich Begen Politogue naberes bei jedem Politamt. Amtliches Organ Sernsprecher 41. — Redattion und

Biebricher Tagblatt.

Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathaustraße 16.

Montag, ben 24. Juni 1918.

Die Kriegslage.

Der Sonntag-Lagesbericht.

The Amilich. Großes Haupiquartier, 23. Juni.

Bestlich er Kriegsich auplat.
Hereresgruppe Kronprinz Ruprecht.
Deiberfeits ber Somme hielt die rege Tätigkeit des Jeindes an.
nächtlicher Angriff der Engländer bei Moriancourt, zwischen
re und Somme, brach in unferem Jeuer zulammen.
Hereresgruppe Deulicher Kronprinz.
Jeanzölische Teilan zeise füdsfilich von Mern wurden abgeen. Südwellisch vo. Reims machten wir dei kurzem Infanteriecht mit Italienern 36 Gefangene.
Leutnant Comen jardt errang feinen 28. Luitsieg.
Der Er, ie Generalquartiermeister: Luden dorff.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Lieger 40 000 Italiener gesangen.

Wie in , 22. Juni. Amtlich mird versaubart: Die Kämpse an der Biave duben gestern an Heitsteit abgenommen. Wo die Italiener — wie in einzelnen Abschmitten des Montello und westlich von San Sona — ihre Angrise erneuerten, wurden sie, wie früher, unter großen Bertiesten zurückgeschlagen.

Der Feind verlor zwischen dem 15. und 20. d. M. durch untere Klieger und durch Abmehr von der Erde aus 42 Flugzeuge. Außerdem die eine Asie von der Erde aus 42 Flugzeuge. Außerdem die hie der Gestangenen ist auf vierzigtausend gestiegen. Unter diesen besanden sich auch einige ischeichselbawassische Legionäre, die isoset der durch die Kriegsgesehe vorgesehnen standrechtlichen Bedondung ausgesührt wurden.

Bid Wie n. 23. Juni Montes

bandtung zugesührt wurden.
Die Rampie an der Place waren auch gestern weniger beitig. Aur am Subiligel unseren Auf gestern weniger beitig. Aur am Subiligel unserer Armeefront nahm der Teind nochmittage seine Gegen, angriffe wieder auf; jonst überall Geschüptampf.
Die schweren wolfenbruchartigen Regen, die in der leiten Bode falt täglich über Benetien niedereinigen und weite Etreden der Ebene unter Basier seizen, batten sür die Truppen die Besten und Entdehungen orvoielfältigt. Die Piave ist zu einem reikenden offen Basier ist die Biave ist zu einem reikenden von Errom geworden, desse Ausliermassen wieden des ist zu einem reikenden wiederholt den Bertehr zwischen beiben Ulern auf viele Stunden unterdinden. Es ist nur unter den gröhten Schwierigleiten möglich, den Kampfen an der Arront den notigsten Bedarf an Munition und Berpflequung zuzustübren. Um so gröhere Anerkennung ist den braven Truppen zu zusellen, deren Rampsfrast auch in noch härterer Lage ungebrochen beiebt.

Der Chef bes Generalftabes.

Abendbericht bes Großen Sauptquartiers. Bba Berlin, 23. Juni, abends. Bon ben Rampffronten

Die U.Booibeute im Dai.

We Berlin, 22. Juni. Im Monat Mai find insgejamt
614 000 Bruttoregistertonnen
bes für unsere Jeinde nuhbaren handelsschiffsraymes vernichtet
worden. Der ihnen zur Berfügung stebende Welthandelsschiffsraum
ist somit allein durch telegerische Riahnahmen

feit Ariegobeginn um rund 17 730 000 Bruttoregiftertonnen

vertingert worden. Hiervon sind rund 10 828 000 Bruttoregistiertonnen allein Vertulte der englischen handelsstotte. Nach den inzwischen gemachten Jeftstellungen sind im Monat Upril aucher den
seinerzeit befannt gegebenen Bertusten seindlicher oder im Dienti unserer Gegner lahrenden handelsichtlifte noch weitere Schisse von rund 58 00 Bruttoregistertonnen durch friegerische Mahnahmen ichwer beschädigt in die seindlichen häfen eingebracht worden. Der Chel des Udmiralitabes der Marine.

Der Chei des Admiralitates der Marine.

Luftangriff auf englische Schiffe in der Nordiee.

Bb Kondon, 22. Juni. Reuter. Admiralitätsbericht. Ein englisches Geschieder Teil der Buch von Selgoland am Worgen des 19. Juni von deutschen Teils der Buch von Selgoland am Worgen des 19. Juni von deutschen Teelingsaugen angegriffen. Es wurden seine Treifer vom Jeinde erzielt, daugegen wurde ein feindliches Seefiugsaug beruntersseholt und durch Geschichter Teelsgrappendureaus. Herzunterscholt und der Weische Auflichen Telegrappendureaus. Herzunterscholt der Weische Marine underer Flugzung mit englischen Schiffen etwa 120 Gesemeiten nordwestlich von Belgoland fattigad, als weit außerhald der Heighe Aucht. Im Augriff auf die bristlichen Erreiträfte wurde von einem unterer Alugzunge auf einem feindlichen Zestlützer wohrlecheinlich ein Treifer erzielt, der sich durch einweise Rauchwosfe hinter dem achteren Schornlein fenntlich machte. Aus dönischen Zeitungswiedungen geht beroor, daß an demielben Tage ein englisches Klugzung in Damenarf notlanden mußte. Es ist anzunehmen, daß es durch Beschädbigungen in dem Luftgesecht mit unteren Flugzungen derzu gezwungen war. Eines unterer Flugzung ist nicht zurückgefehrt.

Aba Berlin, 23. Juni. In ben leiten Tagen fanden wie bet holte Flingsengangriffe gegen Brügge. Oftende und Teebrügge ftatt. Herbei wurde von feindlichen Fliegern unter Misadtung der pölterrechtlichen Ibnnachungen auch das Holpitol von Oftende und getroffen. In Brügge wurden Schmochner geindet und 11 verlegt. Ein militärischer Schaden ist nicht entstanden. Rehrere feindliche Flugzeuge wurden abgeschoffen. Leutnant zur See Sachlenberg, der Führer unserer dorigen Marinejagdlieger, errang seinen 15. Luftlieg.

Der Chef des Abmiralstades der Marine.

Asdun Bern, 20. Juni. Das Genter "Teville d'Inde" bringt aus dem "Teville d'Nois de Laufaune" dom 8. Juni folgende Botus Ein englischer Offisier der Handsbesmarine, der mit einer jungen flegifchgelerin orreiterister ift, murbe soeden dem Rümig von Englische und erhielt eine dode Auszeichnung für die furzlich er olgte Verfeintung eines deutschen Unterfeedootes. Das dan delschielt, durch dos U-Boot ausschliebt unterfeedootes. Das dan delschie der Ausschliebter. Das U-Boot lauf ihnell mit der Velahung. Trop der "Kamerad" Aufe leitens der Velahung der Unterfeedootes nach der ensidete Offisier von der Nettung der Mannschalt Abstarb, die ihn den Abellen untamen. "Kealle" bemerft hierzu: Die deutsche Unterfeedootenmanschalten kond der getädelt worden, das lie lich U-Bootsmannschalten dem Gentif Gentlich gebrüftet beiten ab delscholte der Salter vorgelellt und ausgezeichnet worden weiten. — (Diele neuelte Rudmestat reiht sich deren der weite des "King Stephen" und ihre Kameraden, die den deutschen Deutschen und der der Salter vorgelellt und ausgezeichnet worden weiten weiten. — (Diele neuelte Rudmestat reiht sich deren des wieden, die der Vente des "King Stephen" und ihre Kameraden, die der deutschen deutschen und der deutschen deutschen und der deutschen deutsche deutschen deutschen deutschen deutschen deutschen deutschen deutsche deutschen deutschen deutschen deutschen deutschen deutsche deutschen deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutsche deutschen deutsche deutsche deutsche

ichlagen bem König von England vor, die hohe Auszeichnung, mit der er solche Taten belohnt, als "Baralong Orden" zu bezeichnen. D. Red.)
Berlin. Im Annachten ber Batiours im eng-listen Unterhaus schreibt der "Borwarts". Auch dieser Rede turzer Einn ist der, dah Auftour einen Kinger breit von den Begen abweicht, die sich die englischen Staatsmänner für diesen Weitlrieg gestellt baden. Immure noch iehen ite nicht geschert, was ist aus vielem Betwarter Montischeiten, gegen den Kind, die bie fich der noch iehen fie meitere Montischeiten, gegen den Kind, den fie nicht werten kannen, ichwere Winnen lyringen zu lanen. Bein Sah der Rede, die die Friedenstrage mit diehonnauficher Wortestrade untakt, tann tausiken. Alen früher von die der Beiterung England, darbeiten der ernthalt halter, als die die Reierung England, darbeiten auch der Armel die Jum Ende ein der erneben nützt gede Leberzsugung. das der Armel die Jum Ende für den Frieden nützt fei, dart alle hater die Kontinen Berdungen passeilische Kontinungen berauszusiefen, rob zu Beden. Man weicht jeder Ausgrache aus, die dach nich von Berhand blung willigkeit in dieser Etunde ist in Baliours Rede. Das ist ihre Eignatur. Es biebt die der Berjaller Barole"
"Alm Borabend entschenden Ereignisse.

ift in Baltours Rede. Das ist ihre Signatur. Es bleibt bei der Berfailler Parole."

We fin Borabend entschiedender Ereignisse."

We fin do im. 21. Juni. Meldung der Leieredunger Telegraphen Agentur. Die offiziose Zeitung "Isvoeltija" wendet sich in einem Artistel gegen die Bestredunger, Ausgland den Kücklicht auf einem Mongel an Borbereitung und auf die Abneigung seiner Benoften von der Verlegen, mögen sich dem gleichen Berderung in einen neuen Artisg zu treiben. Sie sieherdet:

Tie zu diesem Abenteuer bessen, mögen sich demusst sein, doss sie der Berwirflichung ihrer Plaine auf den verzweiselten Kilder und der Der voolutionaren Austlands stohen werderchen. Ein siehenter Troit für se sind is Badantalen verraterchen. Ein siehente Troit für se sind is Austland und den verzweiselten Kilderinderen siehen sie die angedische Entstäusstung der Anzeitung in die Welt sprengen zu konner, nichem sie die angedische Entstäusstung der Anzeitung in die Lett binausposaunen. Die Regienung die in die in ihren Vertrauen. Es werden sich nicht nur Mitchen von Arbeitern und Vaueren in revolutionare Vegionen verwandeln, um im äusgerien Korfall die Sowietunget Aus verzeitigen vorwandeln, um im äusgerien Korfall die Sowietunget Aus verzeitigen vorwandeln, um im äusgerien Rotfall die Sowietunget Ausgenen verwandeln, um im äusgerien Rotfall die Sowietunget Westland in einen neuen Krieg mit Deutschland gedest wird. Die Mitchen wössen der Ausgenen der Vergensteren wissen der Vergensteren der Vergensteren der Westland in einen neuen Krieg mit Deutschland gedest wird. Die Mitchen wissen der Kriegen der Westland und Freier Kollen der Vergensteren Weges hinzuweisen. Trojben mollen mit auf der Kollen der Weltzung der wahrt der Weltzung der wahrt der Weltzung der wahrt der Weltzung erreicht der Weltzung der Vergensteren Bages hinzuweisen. Trojben mollen mit die Sahren und kann dien und er dei der Weltzung erreite dasse und für seibe Teile vorzeilhafte Politit ift die, welche de Mitteren dag in führe der Vergerungen anzuertennen, dem rechtet dag

ichen Apparates zu unterflüsen. Iebe arbere Volltist war nicht nur ein Berberchen, sondern ein Kebler. Die unglicklichen Killer zahlen oft einen zu hohen Preis für die Fehler ihrer Regierungen.

Eine Unterteoung mit dem Joren vor Kriegsausbruch.

Die leit furzen in Jürich erichentende Jeitschrift. Das Buch veröffentlicht an der Spitze beröchten deitschrift. Das Buch veröffentlicht an der Spitze ihres dritten deitschrift. Das Buch veröffentlicht an der Spitze ihres dritten deit des anter dem Itel. Der Jar fpricht eine Univerduma die ihr Gemahrsmann turz pach Boineres Beinch im Johne 1914 mit dem Hauer hande.

Das Blatt schreidt:

Under Gemahrsmann ift ein Däne, dem man seinem Kangernach is wenig wie dem Trinzen von Beurdon eine Fallichung oder demuste Untwahrbeit zutrauen wird.

Eines Nachmittage, im Laufe einer Unterhaltung, in der der Jor, wie so haufig, von seinem Liedtungsthema, dem Bölterkrieden, sprach, sogte er: "Und doch dann es sonmen, daß ich mich, eines Tages, vor die Entschwide zu gestellt, ihr den Arieg entscheden much." Auf die Krage unteres Gewährsmannes, od er, der Zor, an triegerische Edikaten Lemischlands oder Desterreine glande, antemetiete er: "Rein! Ich sahe das Bort Anier Bildeten Temischlands oder Desterreine glande, antemetiete er: "Rein! Ich sahe das Bort Anier Bildeten. Er will den Krieden Meiser übe Mort, des eines gestellten. Er will den Frieden, mie ich ich nie ihr das eine motiere Frage zah der Gekaltern in die Sche und sagte: "Gewähren Keinen der eine werderen Weiten Meiser in Businahn nach in Deutschland einen verantwortlichen Meiser ihre Burte, das der Jar gedrauchte und für das es seinen, den Stere, des der den Krage. "Gibt es das erwa in Krantreich?" nichte der Jar mit den Kanne einen verantwortlichen Meiser ihn der Krenzen der mit dem Krantreich guten kriege des ich die und dasse "Dereinalle mill verr Bolincare nicht wie ich den Arieden um des Kredense millen. Er dei den den kriege des kanne kent des der Anzeilalen mill verr Bolincare nicht wie ich den Arieden um den Großer li

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 22. Juni.

Prasident Achrenboch erolinet die Sigung von 1 Ubr 20. Auf der Tagesordnung sicht die Beratung des allgemeinen Pensionsfende, in mach den Beiglüssen des Verleien Nates mit einer all gemeinen Aussterd und den Fragen der Friegabelschabigten Auflerge verbunden nuch. Gleichfalls mitteraten werden die bei den Forlogen auf Ergannung des Navital Abirebungsgeleges sier Teilnehmer an seicheren Ariegen) sowie eine Ausdehnung des dereits delchielenen Napital Abirebungsgeleges sier Offigere. General von Lang und ein na an ausgrieht die beiden Bortagen warmstens zur Annahme. Aus der Dantespilicht des deutlichen warmstens zur Annahme. Aus der Dantespilicht des deutlichen der im Ariege Gefallenen, sowie aus Radisch auf eine getunde Behnungspoliti ist des Geleg vom 3. Inti 1916 enritanden. Aus den Ariegen feine der Leinehmer an früheren Kriegen find viele Viten an uns berangstreten, die dech zu berücksichten find. Der vertiegende Gefeigennung fragt diesen Aunfahr Rechnung. Allerdingswerden die Kriegstellnehmer von 1856 und 1870 nur in Ausnahme.

nor. Abg. Anffet (ll. E.) bringe Einzelbelchmerben zur Sprache. Die Bertagen geften en einen befonderen Ausfchuß. Montag 2 Uhr: Ausweringes Amt.

Tages: Rundichau.

Cia neuer 15 Millintom-freedit. Mabricheinlich wird bem Reichtigg, bevor er in die Sommerferien geht, auch eine neue Kriegefreditwortigge über is Miniarden gugeben, und es dürfte not-nendig fein, augefächte der fluifinterheit über das Ende des Krieges, die Legislaturgeriede des Reichetags im ein weiteres Jahr zu ver-

die Pegielatur periede des Reichetags um ein weiteres Jahr zu vertängern.

Raifer Wilhelm vor fünf Jahren.

Anlählich des Ispdirigen Aegterungswidtlamts unferes Katters it es doch ganz lehreich, darauf abszunzeiten, wie ein angestehenes Liebenes Lieben Lieben

mösige Preissteigerung itraibar.

Dennission des ktabinetts Seidler.

Zib Wien, 23. Juni. Der heutige Ministerrat beichtoß die Gefanndemission des kadinette.

Behna Wien, 23. Juni. Der kaiser ertieß nachstehendes Mehnde Dandsichreiber Aller Die Kiester ertieß nachstehendes die der Erkeiter ertieß nachstehendes die erte Der Nitter von Seidlert Sie baben mit Hinveis darauf, das unter den gegedenen Gerdältnisse meiner Megierung die Audumg einer Mehnheit im Abgeordiseren den Entschang vom Anne unterbeitet. Da es meine Absicht inte um Embebung vom Anne unterbeitet. Da es meine Absicht ist, unter innverbrickslichen geschanten an dem vertrauensvollen Schaltnis zu jenen Harteien, die auch bisher unbedingt sit das Stantinieresse in jenen Parteien, die auch bisher unbedingt sit das Stantinieresse eingetreten sind, punächt alle Abglichteten zu prichen, wie die Erfedigung der offentlichen Angelesabeten auf parlamentarischung über Ihr Demissionsge als oor und betraue Sie mit der einstweiligen Mehrerführung der Locksalte.

Malinow der Nachfolger Radoslawows.
Sofia, Jar Kerdinand ernannte den Kührer der Demotraten, Malimow, zum Rimifterpräsischeten. Des neue Radvinett sept sich aus Demotraten und Radisaldemotraten zusammen. Ministerpräsident Malinow ist in Bolgrad im Belaradven gedoren. Er beluchte des dertige Esnuncisium und findlerte an der Universität Liew die Rechte. 1892 tom er als Gerinferen und Sosia und wurde Staatschussels der Demotratischen Karawetows Borjuender des Gesandschussels der demotratischen Partei, wurde er im Jahre 1908 bulgarticher Ministerpräsident. Andrend seiner damaligen Lautszeit erstatte er die Unabhängigteit Bulgariens.

Gine Erfferung Burians.

Who Berlin, 23. Juni. Der Genahrungsanslehrft des Reichestages befahre im am Samstag princifit mit der Getreibenotinge in Oelterreich und ihrer Abbilie. Nierzu lindete der Unterfinate litteler Dr. Müller aus: Defterreich Ilngarn das zur Abbilie niehter gegenndetigen auferordeutlichen Notlage Nahrungsamtel aus den Befahndetigen auferordeutlichen Notlage Nahrungsamtel aus den Aeftendet in. Dagegen dat die Oberfte Nereseleitung im Einvernehmen mit dem Kriegsernahrungsamt lediglich aus ihren Beitänden eine verhöltentsmaßtag geringe Meinge Getreibe geliefert. Diese Meinge muß der Oberften Nereseleitung von Oefterreich zwiegeliefert werben, so das die eine Innahrundsprachnahme der für die Ziellebewöfferung bestimmten Aeinge Breigerteibe oder fonfliger Lebensmitzeln und der laufenden Ernte in feiner Weise in Trage fommt. Diese Erfatung aus der überreichlichen Ernte mit vorausslichtlich bald erfolgen föuren, weil is die Ernte dort in einigen Tagen einseh, Die Berfürzung unterer Brotration hat nit den Öfterreichlichen Ernahrungskönderigfeiten nichtes zu na.

Sobarn wurde die Fleischvertorgung erörtert. Dierzu erflärte ber Umrestaatssetreier Dr. Müller: Eine Bermehrung der Fleischratten im gegenwörtigen Augerdicht ist leider nicht möglich, weit durch die verinehrer Ausstellichung des Rindvielde, am dem dei dem die Fleischverforgung erfolgt, unsere gange Eindunterichaft und Hetwerforgung, die lich in einer äußerte gespannten Lage besindet, verlagen milkte Andererseits ist eine Wertergung der Greichtung der Bertengung der der neuen Ternte mit Brot vermieden werden. Darüber, ob nach dem Beginn der neuen Erinte und der dam wiedergegebeuen vollen Profrentom und reichtlicheren Belieferung mit Rertorieln, Gemile und anderen Lebensentreten vorübergebend die Fleischration entweder gefürzt werden oder aber fleischiele Wochen ihr einzelne Teile oder die gefamt Gewehrung eingeführt werden iollen, ichweben zur Zeit Beratungen. Junächst muß das Ergebnis der leiten Jwilchenvielnablung vom 1. Juni abgewortet werden. Bindende Beschlicht liegen also zur Zeit noch nicht vor. Jur Zeit gestiecht alles, um die Schweinezucht zu sördern.

Edweinezucht zu fordern.

Ludendorff über die Lieferungen an Oesterreich.

Der Bürgermeister von Wien hatte sich in einem Telegramm n. a. auch an General Audendorff gewandt und um Nife tur die nottelbende Wiener Bevölkerung gedeten. Aus der Antwort Luden. der fie gede ber der bar bei ber der bab fervor, och alle in Viene erhobenen Vorwürfe über die Berteilung des im Often aufgedrachten Getreibes vollkommen die Musdruf Ihre einem Gestinnung. Bon derreibe vollkommen der Musdruf Ihre den Gestinnung. Bon derreibes vollkommen bien fünder Ihre der in der der Beditzung Wiene in ihren schweren wirtschaftlichen Roten beisen, aber mehr, als von deutscher Seite getan wird, ist einer nicht mehr moglich. Alle Getreibeeinsuhren aus Rummanien, Bestardien und der Ukraine werden reities Oesterreich überlassen und auch die für und Junk, tron eigener schwerer Ernährungslage zur Bertügung gestellt. Getz sind aber der Auskalten zu leisen. der haben und ich din auhrestande, weitere Auskalten zu leisen. Destardien und der Menache, weitere Auskalten zu leisen. Destardien und der Menache, weitere Auskalten zu leisen. Destardien und der Ukraine zu fteigern, daß bald wieder größere Wengen Oesterreich zugeben können.

Bib Budapett, 22. Juni. Außer Budapett erklätten fich viele andere ungarische Stadte bereit, durch Rüczung ihrer Getreibequote die Rotlage Wiens und Oesterreichs zu lindern. Die Stadt Audapet, fandte heute arose Mengen Seld-Neisch, Obst, Gemüse und 22 1830 Inden noch Wien.

Wien. Bei einer Neihe Wiener Hotele sind in den tepten Tagen Jaustuchungen auf Mehlvorräte und dergleichen vorgenommen noor-den. Es wurden mehr als 10 000 Kilogramm Mehl beschlagnahmt.

Aus Gtadt, Kreis u. Umgebung.

Biebrich, ben 21. Juni 1918. Bas Ciferne Rreug erhielten: Rootester Cruft Gutmonn, Inf.-Regt. 418, wohnhaft John Musteiler Ernit Gurin on in. Offigierocipirant bei Bilbelm Sol mann, Unteroffigier und Offigierocipirant bei einem Minenwerfer Batoillon.
Der Striegobelmabigte Mug. Biebricher, Rheinftr. 29.

" Beutnant b. R. G. Reller wurde mit bem Seffifchen Allge-meinen Ebrengeichen fur Tapferteit ausgezeichnet.

" Bubendarfi Spenbe. Bei ber Sammeiftelle Bar-ich ufiverein gingen weiter ein: von Bern Dr. Boer 100 Mt., von 3rt. Aranusta Sarbt 5 Mart.

benn: "Wenn naß und falt der Juni war, verditbt er meift das gang: Jahr", lagt eine Bowernregel, und davor behüte uns Gott.

Bib I ahlen höndler, die Aushilse (d. h. auf Reichsimonatemeldetaten nicht angemeldete) Lieferungen an meidepflichtige, gewerdliche Berbraucher von monatlich mehr als zehn Tonnen Rochte wie machen, werden durch eine neue Befanntmachung des Reichstohlentomminars in Ar. 145 des "Reichsanzeigere" verpflichtet, solche Lieferungen zwilchen dem 1 und 5. Juli mittels "Reichsichsins" zu meiden zwilchen dem 1 und 5. Juli mittels "Reichsichsins" zu meiden, der bei den amtlichen Berteilungsfellen sin bestehntlich ist und der die mattlichen Berteilungsfellen für bestehntlich ist und der Angelderichen Berteilungsfellen antlichen Berteilungsfellen nur die gleiche Betanntmachung wird auch vorgeschreiben, daß der Lieferer breitich der zuständigen amtlichen Berteilungsfelle und seinem Borsteilere zu Angeg eines jeden Annats mitzuteilen hat, wehn er im obgelaufenen Ronate werden und ber keiner der im oberaufgegangenen Monat nicht geliefert hate. Der Jusch biefer Rahnahmen ist die Betämpfung des sogenannten wilden Handles."

— Königliche Schanzischen Bermiloffe an Wiederverlaufer lieferte, denen er im voraufgegangenen Monat nicht geliefert hate. Der Jusch biefer Rahnahmen ist die Betämpfung des sogenannten wilden Handles. Auf fund geliefer Angenebes.

— Königliche Schanzischen bertielt wolfteilung des sogenannten werten Wale. Als beite wöllen Gewersbach der Angent, der Weschüpendorf den Kangaris Der "Liegard beschlang geht um Rittwoch, den 26. d. Mis. Rogaris Der "Liegard bie Bartie des Angen. Bei genebach genebach gem erien Rale die Größen fingen wird. Nen belegt ist ierner die Bartie des Antonio mit Herrn Recher. Die weiter Seienung bleibt unvorandert, die auf die Partie der "Einen der Verlegen die Bartie des Antonio mit herrn Recher. Die weiter Seienung bleibt unvorandert, die auf die Partie der "Einen der Konten der Berteilung geht um Kittwoch, den Betate der "Eingung die Konten die Verlauf ger

Die weitere Beietung bleibt unverandert, dis auf die Partle des Kingaro", welchen beemal derr Leo-Schühendorff lingt (Unlang 7 Uhr).

Jur Warnung für Cöflermöuler. In Doch bei im lieh jünglt eine frou, als ihr beim Vebenomittelamt nicht alles nach Bunlch ging, die Femerfung fallen, sie miste ganz genau, daß ein Mitalled der Vebenomittelommission. Derr Schuller, sich ein Schweln beim ilch habe schlachten lassen. Dorüber unter Untlage gestellt, wurde ihr eine Gelobstrafe von 75 Worf und Urteitspublikation auserlegt. Im Urteil wurde ausgezuber, derartigen Schwähereien müßte in der Jentzeit ganz energisch entgegengerenen werden, da sie, slubt wenn sie wahr waren, mit einem Schlage die vielleicht mangeshafte Belieferung einer Gemeinde auch nicht andern könntien. Iranfurt, 23. dum. Einem hiestigen Spengfermeisten wurden in einem Hamburger Golibause nächtlicherweite die goldene Uhr. Schmudsachen, eine Brieftosche mit 2100 Mart, ein Schrä über 6000 Mart und sänntliche Ausmelspeptere gestohlen.

Dom Jebberg, 23. dum. Die Gonnervendeler in der 6000 Mart und sänntliche Ausmelspeptere gestohlen.

Dom Jebberg, 23. dum. die den ungünstige Wester empfindlich isteinsrächigt. Ein ichwerer Sturm, den wiederholt gewisterartiger Regen begleitete, undate den Ausentlich und den mehrebott gewisterartiger Regen begleitete, undate den Ausenbeiter absubernnen. Plarrer Karl Beibestranfurtliche die Geuerrede. Der Bertehr war insolge des ungünstigen Wetters im Hochaunns nur mäßig.

Cronberg, 23. dum. Rach dem Borbild anderer Orte veröffentlich der Angelistera unnneben auch die abgelögten und poliziellich der Angelistera immende auch die abgelögten und poliziellich der Angelistera immende auch die abgelögten und poliziellich der Angelistera immende nur mößig.

Ren-Iendurg, 23. dum. Aus Beranlassung der Dostehörede murde dienen wohlhaben Franklutere Privatmann, der sich ausstudung dei ihm sörderte Tamenabren, Wesser gatcht, dien dermutlich aus Geldposischabungen herrihren.

Rach einer welcheitung und manderiet andere Sachen ein. Des ausstudu

inchung bei ihm torderte Aamenubren, Meifer, Bebensmittel, Rauchwart, Wolfdeitide und mancheriet andere Sachen ans Tageslicht, die vermutlich aus Feldpositeadungen dereihren.

— Mainz, 23. Juni. Auf tragische Weise der Gergeant Subre vom Juhartl. Regt. Kr. 3 dabier des Leben ein. Der im trästigten Wannesolter stedende Soldat wurde während der Jahri in der efettrischen Straßendahm auf der Gonsenheimer Linie, als er auf der Riatstorm des Wagens kand, vöglich von einem starken Schwindelanfall befollen. The andere Jahrgöste es mertten, stürzte der Rann vom Wagen auf des Arbeit eines en merten, stürzte der Rann vom Wagen auf des Straßenpstaster, mo er dewußtisd biegen diete. Bei dem Sturz und den Arpei erlitte zu dewere Berleitungen, daß er schon während des Transports nach dem Lazarett stard, ohne vorder nochmals die Bestinnung erlangt zu daben.
— Als eine hartmädige Lebensmiße erwies sich eine 78 Jahre alte Wittwe von bier. Die alte Frau machte vor mehreren Wochen einem Geldstingen strassen sie sich eine 78 Jahre alte Wittwe von bier. Die alte Frau machte vor mehreren Wochen einem Geldstingen strassen sie sich eine Residen und den habei fach den gestassen den Gestäften auch dem schwicken Leichtmorderluch, ibem sie sich des gesans sie eines vollommen zu deiten. Im Laufe der leizten Woche murde sie aus dem Gestale entlassen. Am Laufe der leizten Woche wurde sie aus dem Gestale entlassen. Am Laufe der leizten Woche wurde sie aus dem Gestale entlassen. Mit dem Sparzessisch den mie zu den die vorziehrigen der nur den gelang. Ehe anzistiche Niele sieden werden Schwigen der der Lazaressische Start.

— Trei-Weiselm. Mit dem Sparzessisch dat mo seizt in bestigen Gemeinde Schlig gemocht. Das Ergebnie bleibt quantitatib eines hinter Voch wir aus der der Buschen keine das der unsche gelang. Ehe auf den kandelien Arzeiten ertausfan Leiche Mittruffa der Gebens konden sieden der Geparzelanssische der Vorgeliche der Vorgelichen der Vorgelichen Der Gestale der Vorgeliche und der unschlieben der Perkenten einen solden Gestalten Ved

Mund, und sie war so glüdlich in feinem Arm — so glüdlich, seine zärtliche, ichmeichelnde Stimme wieder zu hören:

Und nun, mein Ditele, verspricht Du mir, Du laßt mich nit mehr lange warten. Wie haben soviel an Glüd nachzuholen! Eine Frau Kapellmeister wirt Du freilich doch nit; so weit hab' ich s noch nit gedracht, lagte er ichelmisch. Aber eine Frau Kangelmeister wirt Du freilich doch nit; so weit hab' ich s noch nit gedracht, lagte er ichelmisch. Aber eine Frau Kongermeister ist auch nit zu verechten.

Ich weiß, Aucian, Du bist ein großer Künstler geworden.

Er hielt ihr den Mund zu.

Eriu, Modele, das will ich nit von Dir hören. Mein Chrzeiz ist das nit, iondern das, ein glüdlicher Ebemann zu werden. Ach, Ditele — er überschättete sie mit seinen Liebtosungen, die sie ihn von sich drängte.

Bo nur Thankmar bleibt?

Da mochte Luckan ein verschmistes Gesicht.

Der koch draußen Kasse und wartet, die er gerusen wird —

Der Bose! Geh nur und hole ihn. Ich hob' ein Wörtchen mit ihm zu reden.

Mach's gnädig mit ihm. Wir wollen dem guten Jungen lieber von Herzen danken —

Un der Zur wandte er sich noch einmal um und nahm sie noch einmal in den Arm. Er stütterte in ihr rosses Ohr:

Roch einen Ruß dei der Türe, Herzliebste — die nachder —

Ere ditte vor sich hin, ein verträumtes Lächeln in dem schonen Gesticht.

Geficht.
In, sie hatte vergeben und vergeffen! Min wollte sie von neuem aufbauen. Mit gutem Mute und Bertrauen iah sie in die Jufuntt; denn jent tonnte sie dem Geliedten gen vertrauen, und ein Leben ohne ibn schien ihr, seit er sie mieder gefust, undentber! Denn dem sonnigen, treblichen Menichen gehörte doch einmel ihre gange Liebe!

Der lebende Tote. Aus Giotha wird berichtet: Ein tragisches Gelchick traf die Familie des Lebrers & Leiterer rüfte zu Kriegsbeginn in das Feld und wurde amtlich als gefallen gemeldet. Die Leiche wurde nach Thürimsen übergeführt, und ein prächtiges Dentimal ichmudt die Geroblätte. Die junge Witwe hat ich inzwischen vor einiger Zeit wieder verheiratet. Da traf dieser Tage die Kunde ein F. befinde fich auf der Richten. Er ist nicht verlallen, sondern Gelangenichott geweien und feine Briefe find bisber nie in die Heime gelangt. Den Geelenzustand der Familie kann wan sich denten. Wer mag nun die Veiche fein, die im Grabe ruht?

Gbith Burfners Liebe.

Roman von &r. Lebne.

Donnerwetter, Frau Hield wied ungeduidig werden, wenn ich mich vliffen talle. Der Raffee wird länglit fertig lein, und der ertra deinetwegen geburdene Augen der ein dahen leines Ehrtein tie ein Engel, oder ein bischen enpftindlich. Auf Lich is ise ichr neugierig! Entsibuldige mich far einen Augendiet. Du dalt dach nicht dagegen, wenn sie ein Tahmen unter trintt? Also ich bin gleich wieder da! Abdie! Rach einigen Minuten liopite es. Hereit ries Edit und hob untwillfürlich die Augen von dem Buche, in dem sie gebintert.

Biutra im Gesicht iprang Edith auf.
Therilos starte sie den Eingetreienen an — Lucian Waldow itand vor ibt!
Abe ging des zu? Bie kam das? Roch begriff sie den Zusammenhang nicht.

Wie ging dos ju? Bie fam dos? Roch begriff fie den Jisjammenhang nicht.
Ebith' ftammelte er, und eine jast überirdische Freude log auf
jeinem Gesicht, als er sie vor sich stehen fab.
Er fixedre ihr beibe Hande enigegen.
Sie wundern sich wohl, nich bier zu iehen? Das glaube ich.
Doch laifen Sie mich turz sein — ich weiß alles!
Ihre lleberraichung war zu groß; sie tonnte nicht sprechen, und
bergebens bemilde sie sich, tier zu sehen.
In Solit, ich weiß, das sie nit nicht vertobt sind, ich weiß,
daß Sie wieder orbeiten wollen, ich hab zu Ihren Brief getelen

lefen — Degr fing fie an in begreifen — Ibanfmar, der Antheulide, fie fe hinter's Lickt zu führen — da iproch Lucian auch ichen weiter und fab fie trenbergig bittend au:

Ind ich freinerig ungeben, daß Sie wieder in die Jreinde geben, Chith. Thantmar mill'o auch nit — Edith. Du follit bei mir bleiben —wir beide gehoren boch nun mol zusammen — ich liede Dich je to unaussprecklich — firande Dich boch nit gar is bebr — nein Madele

Cavon nicht viel mertte. Soffentlich tritt bald wieder Warme ein.

Edith befand sich in einer unbeschreiblichen Aufregung; ste molite zurnen, daß man sie so überrumpelt datte; sie wollte start beeiten — ihr Weg iag ja so flar vor ihr. Aber als sie seinem bit tenden Bild begegnete, konnte sie ihm nicht so abweisend annworten, wie sie benolischigt.

Edith haft noch immer tein Bertrauen zu nur? fragte er traufg. Wes soli ich Died nur zeigen, daß ich ein anderer geworden der Alle soli ich Died nur zeigen, daß ich ein anderer geworden der Alle von der Binde fin anderer geworden der Alle das in bei den Angen. und Edith sützte sich sweizen das in seinen Angen. und Edith sützte sich sweizen das in der Westen auf wird ihre Lucia und vorlichloß ihr doch nicht die Erkenntnis, daß sie Lucian Waldow mit allen Schmerzen siedte, die nur die Liede gibt!

dag fie Litten Daniol mit der dag Grant fie fehnte sich so find fie war so müde von all den Kämpfen, sie sehnte sich so nach Ausruhen. Wor es nicht besser, sie überwand ihren Trop und gab nach? Die benn nit noch mol mit mir versuchen? Du sollst's it zu bereuen haben — Diese — Meich und zwingend wie einst klang seine Stimme in ihr Ohr — da neigte sie den blonden Kopf.
Ach, Lucian, klüberte sie. Madele! Mit einem Judelrut zog er sie an sich, und sie widers strebte nicht wehr.

Mabele! Mit einem Jubelrut zog er sie an sich, und sie wider, strebte nicht mehr. Helt bieder sie umschlungen und drücke seine Lippen auf ihr biondes Hau. Das Berg war ihm so voll heiligen Glücksempfindens, daß er seine Worte sond. Aun bielt er sie wieder wie früher an seiner Bruft! Und im fillen gelodte er sich, nur für sie, tur ihr Glück zu ieden! Und im fillen gelodte er sich, nur für sie, tur ihr Glück zu ieden! Und im fillen gelodte er sich, nur für sie, tur ihr Glück zu ieden! Und zu in den gelodte er sich, nur für sie, dur ihr delick zu ihr den gestervauer? flüsterte er in tiefer Sewagung. Nun hab' ich endlich mat wieder neinen Nazaen von den sichten, trotzen Lippen gehört! Jent soll Dich feiner mehr von meiner Seite reihen! Ich, Litele menn Du wührest, wie es in mit aussich, als Du dem anderen gehorteit.

Sprich nicht davon, heute nicht — ich habe so viel erlebt! Ich

Sprich nicht davon, heute nicht — ich habe fo viel erlebt habe unrecht an einem edlen Menichen gehandelt, aber ich mo burchaus vergeffen — Die Traiffopi, und da war Dir sebes Mittel recht — nicht die Etraza zu, mein Mabele, und dent', daß alles ein wofer I

gewelen ift -Gr fußte fie auf die Mugen, auf das goldige Saar und ben roren

größeren Umfang völferung wird bi jdwieriger. Bab-Rauheln Heffischen Ministe enthalt für Oriof beschräntt. Aufeien erben bon biefer

5t. Goar, 23 jeingetleibeter un man ihn am nac nahme ber Beite Handtücker ufw.

Sjandtücher usw.
vornehme Dieb n
Behlar, 23.5
für das Rechnun,
zeit. Der Kreis
Rheinprovin; un
verordnetenversorie
festgestellt wurde
erreicht in Einnal

Bas Damen Die Breise sind industrie geradez enorme Preissteit doch faum in and Beismäntel, sowe bergestellt waren einigermaßen ert mäntel nur Krie veröffentlichten i

peröffentlichten ich olgende Be Mart: Sealbilam mit Bibertragen braun, mit Jeh Rantei mit Huch fragen und Kon Jitistragen und Judgertragen 222 au benen aber ir Seichter und Judgertragen 222 au benen aber ir Seichter und bei die Seichten und beitrabsluftige Die eine Berhandlum wiesen wurde, die Jeldner Lifred um 3340 Mart, ausfeherstrau um 2000 Mart, eine ichterswitme um eine Mobistin um wellte Bebeiten um betregen hat Deriensenich Latsache, bah un bete Hererwitme um betregen hat Deriensenich Einal einbilde Staat reutrale Ausslander, teinbilde Staat reutrale Ausslander, teinbilde Staat entlichen. Das untückzuführen,

Marburg,
eine Brotfarte
jum Anfaul ei
dteles "Graats
eber auch jeine
glatt auf Freil
Ein Jelch
kafieler Lages;
gugefihert, ber
unsieten Ange

6 Jimmerwohr Ein prafti Gchüferin eine ihren Gunften lurg und bundt mehr von ben est ichlieben, Jwillinge, ichon vorgeton eber auch in Mitternachtsfur größerer sailel. Dort mutte bann, t

Saifel. Dort mußte bann, se intiben genen. 3 rembent ten Mufentha Wager für ben Wart für ben

Unter de heißt es in di beißt es in di beisch it. daß dann gitt die nobifder Richt inder fet. Sindly, daß die daß beisch in der fet. Sindly, daß die Regiere um ihr Geleg um ihr Geleg

größeren Umfang annumen wiede findstole Hamberei ber Aurgaste immer ichwieriger.

300-Naubeim, 25. Juni. Im Cinvernehmen mit dem Großh. Restlicken Ministerium hat das Arcisamt zu Friedderg den Ausenhalt für Oriefremde in Bad-Raubeim auf langitens 4 Wochen deschändt, Aurbedürtige Gäste, die in ärztischer Behandlung sieden, werden den beier Einschantung vorerst nicht detrossen. Die Berodung tritt am 10. Juli in Krast.

51. Goar, 23. Juni. Im Hope in Abest nahm dieser Tage ein leingesteibeter und sehr vornehm austretender Hehn, war er unter Mitzung in den nachsten Morgen weden wollte, war er unter Mitzungen ihm an nachsten Morgen weden wollte, war er unter Mitzungen uw verschwunden. Feststellungen ergaben, das der vornehme Died worgens gegen 4 illt nach Bingen abgereist war.

Wester, 23. Juni. Der Kreistag sür den Kreis Westar erhöhte für das Kechnungsjade 1918 die Kreissteuern von 30 auf 40 Proziett. Der Kreis sieht damit an der Spine samtischer Etastischer Steele der Kbeingrowinz und wahrscheinlich auch, wie in der hießigen Stadiverordnetenverlammlung an der Hand einer thaatlichen Statisch eitzgestellt wurde. Aller prußischen Kreise. Der Josushaltsplan erreicht in Einnahmen und Ausgaben die Höhe von 7 051 000 Wart.

Bermifchtes.

Bas Damenpelymantel jeht tosten. Der Konsettionär" schreibt: Die Preise sind in überali gerade in der Konsettions. und Textilindustrie geradesau phantalisisch in die Hohe gegangen. Aber so enorme Breissteigengen, wie in der Pelymarendrandse sinden ich doch faum in anderen Geschäftszweigen. In früheren Zeiten waren Bestymäntel, soweis sie nicht aus gan pelenddres eben Maetralien bergestellt waren, ja auch schon teuer, aber doch immerchin noch einigermaßen erchwinglich. Beht fannen sich ober erchäulich Pelymantel nur Arlegsgewinnler anschösen. In einer in diesen Tagen weröstentlichten Anzeige einer Berliner großen Detallitzma sinden weröstenstlichten Anzeige einer Berliner großen Detallitzma sinden mit bloefterfogen und Hometragen 5516 Mart. Ausstallich werderfogen und Hometragen 5500 Mart. Gesalbssommenstelt nit Fuchstragen 5516 Mart. Breisschwanz Pfoten-Rantel mit Fuchstragen 3125 Mart. Alle man sicht, recht anständig verleg, an denen aber troßen offender 2825 Mart. Westlandmantel mit Ruchstragen 2225 Mart. Bie man sieht, recht anständige Breise, an denen aber troßenen offender recht slott gefaust wird.

Erlesständigsteit betrusbusstiger Damen. Bie leichgläubig viele heitstalbstiger Damen. Bie leichgläubig viele heitstalbstiger Damen. Bie leichgläubig viele heitstalbstiger Damen. Bie leichgläubig viele in Berhandlung vor dem Landgericht in Rünchen, in der erwielem murde, daß der osebestrafte 38 Jahre alte Betratsschwinder Zeichner Alfred Dommaler aus Rudolfladt eine Kaulmannstochter um 3340 Mart, eine Gelangstünderende um 4600 Mart, eine Geragiaubigerade um 4600 Mart, eine Gesangstünderende um 4600 Mart, eine Geragiaubigerende um 4600 Mart, eine Ge

Cin jeines Araut. Den "Frankfurter Racht." bat ein Feldsgrauer feine Reinung über die Kriegstabakmischung Kr. 295 wie solst zum Ausdruck gebracht:

Ein Sturmangriff ist nicht gebeuer.

Des fordert Mannesmut und Kraft.
Dech wer von diesem Tadat passt.
Und nicht babei in Ohnmoch salt.
Dos ist fürwahr ein ganzer Helb.
Mein Leben ist mir ziemlich teuer.
Doch sieder Sturm und Trommelseuer.
— Fahr' seldst ein Tank mir über'n Bauch,
Als daß ich diese Mischung rauch.

Buntes Mlerlei.

Marburg, 23. Juni. Gine Lappalie! Ein tleiner Bube, ber eine Brotfarte auf ber Strafe gefunden hatte und fie feiner Mutter jum Antaul eines Laibs Brot übergeben hatte, mußte lich wegen beles "Chaatsverbrechen" vor dem Gericht verantworten, zugleich ober auch feine Mutter wegen — Hehlerei. Das Gericht ertannte

Jedoren.
Jembentage in Cippe-Detmald. Die Lippische Regierung hat den Ausenthalt der Sommerfrischler in Lippe-Detmold auf vier Bochen beschränft. Außerdem wird eine Fremdentage von einer Kart für den Kopf und die Woche eingeführt.

Reuefte Radrichten.

Berlin, ben 24. Juni 1918.

Berlin, den 24. Juni 1918.
Unter der Uederschrift: Hinter den Kulissen Indiene, beise es in der "Norddeutligen Allgemeinen Zeitung": Wenn das wahr ist, das menige Morte oft nicht belagen, als gange Bande, dann gitt dies ganz besonders von den frappen Saigen, die ein ablische Richter das Wilton gerichtet das. Der Briefschreiter schiltert die englische Richterder und Unterdrüdung in Indien, da nach seiner Anslich der Präftbeist darüber nicht genügend untersichtet ist. Wie felle sich nur Wilson wu diesem Aprichter? Er weiß, daß die Augen eines gewolfigen Volles auf ihn gerichtet sind, daß diese in seiner chrowerten Grunde von ihr Reitung erwartet. Sein gerichten gewolfigen von ihr Reitung erwartet. Sein gerichte ein der eingestiche Argierung, nicht um lie ihrer Pflichten zu erkniern, sondern um ihr Gelegenheit zu geden, Rachnahmen zu ergreisen, dem Ichrei-

ber die persönliche Bekanntschaft mit ben Gefängniffen machen zu lassen, die er so treifend geschildert bei. Die Antere nur ge ber Aunft werte aus ben Parifer Bataften bauert frot. Die Malientlucht aus Paris nimmt eine berartige Ausbehnung an, daß die der nach bem Guben führenben Etsendhnen die Flüchtereben nicht mehr verördert konnen. Der "Bertiner Botal-Anzeiger" meldet aus Bajel: "Matin" berichtet: Die neue fibirisch Regierung sanrweit alle ruffischen Batrioten um ich. Eie richtet einen Appell on die Alliereten, um eine neue Front zu schoffen und die Deutschen zu verjagen.

— Rach "Homme libre" bat Japan sich zu ber Intervention entsichlossen.

Bbna Bern, 23. Juni. Rach bem "Betit Barifien" find die berühmten Fresten von Auvis de Chavannes aus dem Parifer Panistron nach der Provinz in Sicherheit getracht worden.

Depeldenwechtel zwischen Jar Ferdinand und Kaiser Wischen Depeldenwechtel zwischen Jar Ferdinand und Kaiser Wischem.

Bedan Berlin, 23. Juni. Anlässlich des Wechsles des dus aarischen Ministerpräsibiums hat zwischen Seiner Majestat dem Kaiser und Seiner Majestät dem Jaren ein Telegrammwechtel statzgefunden. Jar Ferd in an d dat dem Kaiser mitgeteilt, daß er Kr. Radosslamow, der einer des ftartsten Träger des Kündnisges dankens gewesen sei, nur schweren Herzens aus innerpolitischen Gründen von seinem Posten icheiden sehe. Er brauche aber wohl nicht zu werschern, daß durch die Ernennung Malinows zum Rachfolger Radosslawowe die Aussenstillt Wisgariens feine Kenderung ersahre, daß diese sie und fernerhin in den Bahnen weiterbewegen werde, die Ausgarien auf die jeigigs Hohe geschet und mit der es mit Gottes Hilfe und krast seines segensreichen Kindosslawows um Busgariens Reingestaltung und um das deutschen Jiele zu erreichen hosse. In seinem Antwerteilegramm dat Seine Majestät der K auf ier die großen Berdientse Radosslawows um Busgariens Reingestaltung und um das deutschen zu der siehen Ausgarien Verschaft werden der Verschen Gerben und seiner Freude darüber Ausderung ersahren des er den Korten des Jaren entnehmen könne, daß durch die Ernennung Malinows, dessen er sich von Sosia ehre der fich von Sosia ehre der für den Eneberung ersahren werde. Das bestätige ihm in trefsischer Weise, was für ihn von vornherein ausker Araus gestanden habe. daß die Freundhänt und das politische Kollen des Jaren die isingeiner Aeridnische der und den Ausgarien der Sundhässe der Sundhässe der Ausderte Bagarien auf dem mit dem Abschlaus des Kündnisses der Kerten Begreich auf dem ken Araus des Kündnisses der Verschlächen Begreicht auf dem Kalbaus der Salien mit einem Ministerpräsibent Aus Sosia un der Ausgarien auf dem mit dem Kalbaus der Kalper mit einem in derzeitigem Tone gehaltenen Telegramm des zurückgeterenen Ministerpräsibent Verschlächen Verschlächen Verschlächen Bureaus den Wellen Eriens leingenien unt dem Kalbaus der Kalper mit

sichem Tone gehaltenen Telegramm geantwortet.
Mibna So f i a. 23. Juni. Der neue bulgarithe Ministerprasibent Ralinow enipsing beute den Bertreter des Wolfschen Bureaus que einer längeren Unterredung. Er betomte dabei, daß die Gründe für den Kadinow enipsing beute den Bertreter des Wolfschen Bureaus que einer längeren Unterredung. Er betomte dabei, daß die Gründe für den Kadinow wie sie namentlich dier de Woerinde eines längen, wie sie namentlich durch die Nahrungsmittelverziellung entstanden seien. In der ausgeren Politik dabe er ein gutes Erbe übernommen, six welches das dusgarische Bolt wie dieber in treuer Bassendierichalt mit den Berbündeten seine ganze Krast einstehen werde. Die neue Regterung hosse nicht nur auf die Hilber im Kadinet vertretenen Varteien, es sei begründete Holfnung, daß in großen nationalen Fragen alle Barteien mit Einschlich der bisherigen Wedrheit zum Bohle des Aateriandes zusammenstehen werden. Die Richtlinien seiner Bolstit würden sein: die Sicheriteilung der Ernahrung des Volles und der Arents Allidung des Bertrauens des dus dusch wie des Abelts und der Arents Auflichtung des Vertrauens des dusch der Allidung des Vertrauens des dusch der Allidung des Vertrauens des duschen die Kache der Berbündeten gewahrt werde, bedürfe feiner weiteren Aussührungen.

Mussührungen.

3talien braucht hilfe.

Bern, 23. Juni. hier verlautet zuverlässig, daß der italienische Ministerprässent in Paris eingetrossen ist, um über die Notwendigsteit, Junien soon kom de gedung an die Art Lagen datte die Regierung von Kom die Ledung an die Bresse ung den den Art Lagen datte die Regierung von Kom die Ledung an die Arching der eines Fromdurchbruchs ist glangend beseinigt heute zeigen sich eines Fromdurchbruchs ist glangend beseinigt heute zeigen sich and des "Gorones de Jaslai" noch dossungen der Schlacht, aber die Mehregabi der übrigen Blätter, unter ihnen auch "Secolo", Stamper, Artibuna" lossen in ihren Betrachtungen durchblicken, daß lediglich die Furcht vor den Kolgen einer jähen Anstrutungen des Boltes einzeinen Militärfettieren weiteren Optimismus eingibt. Es hat grobe Bestürzung hervoorgerusen, als befannt wurde, daß kehalt neue Bertärtungen an Italien abzugeben.

Die japanilch-chinesische Aften negen Ruksand.

Die japanisch-dinesische wären, in diesem Augenblick neue Berstärtungen an Italien abzugeben.

Die japanisch-dinesische Ustion gegen Ruhland.

Gent, 23. Juni. Die Variser ministeriellen Organe versichern, in allernächter Jusunst werde Japans Attion gegen die Volkratisregierung in Ersteinung treien, zu deren Siurz alle Ententemächte beitragen müßten. In Wiadiwoltof siehe die Bereinigung der Japaner und Chinesen mit den Ischecho-Glowaten bevor.

Em sterdem den mit den Ischecho-Glowaten bevor.

Em sterdem den Ministerpräsident Tuan-Tschl-Just ertsätzt aus Beting: Der chinesische Ministerpräsident Tuan-Tschl-Just ertsätzt in einem Insterdem don Folgende: im Charbin und an der Grenze stehen chinesische Soldaten, um mit den Japanern zusammenzuspirten, wenn die Natwendigkeit sich herausstellt. Die drochende Situation an unteren Grenzen verlangt eine gewisse Sidmen zwei Wonaten wird der Ausstell in Kanton, wie ich holse, unterdrückt sein, und dann tommen diese Truppen zu anderer Berwendung frei. Ich galaube licher, daß die chinesischen Truppen, die an Entbekrungen gewöhnt sind, gut tämpsen werden. Bergesten Sie nicht, wenn Sie ihren militärlichen Wert sichken, daß unser Land in seiner Geschlichte von Sood Jahre viele Kämpse geleben und viele Entbekrungen ertragen hat. Was uniere Etimmung Deutschland gegenüber andelangt, is macht die große Rasie unieres Boltes seinen Unterschiedzwicken Deutschen und anderen Europäern. Entwickeltere Kreise entstnure, während insolge desselven Borfalles Orte wie Vortribur, Dalni und Westelniwei von Ghina losgerissen wurden. Been Deutscheln nicht geweien wäre, würde Edina noch ein geschlossens Gebet sein.

Der Taudbootfrieg.

Wba Berlin, 23. Juni. Reue U-Bootserfolge im Sperrge-um England:

biet um England:
16 500 Brutto. Regifter-Tonnen.
3mei Dampfer wurden an der Offtuffe Englands aus einem ftart geficherten Geleitzug berausgefcoffen.
Der Chef des Momitalitabes der Marine.

Der heutige Tagesbericht.

286 Mintlich. Großes Sauptquartier, 24. Juni.

Beftlider Rriegsicauplat.

Die kage ist unverändert.

In der Rence und Avere blieb die Gelechtstätigfeit tagsüber gestelgert. Im Abend tebte sie auch in anderen Abschalten der Kamplfront aus. Wahrend der Racht rege Gekundungstätigfeit.
Dostlich von Badonvollers drangen Sturmadsestangen in transollide und ameritantliche Gräben ein, sügten dem Jeinde ichwere Berfuste zu und brachten 40 Gestangene zurüle.
Ceutnant West errang seinen 31. und 32., Oberseutnant Gehring seinen 20. und 21. Eultsieg.

Der Cefte Genergiquartiermeifter: Cubeshneff.

Montag, 24. Juni, 7 Uhr, Bolfstümliche Borftellungen: 1. Abend: Dienstag, 28. Juni, 7 Uhr, Bolfstümliche Borftellungen: 2. Abend: Wie es Euch gefallt.

Bermefichtliche Bitterung für die Zeit vom Abend 24. Juni bis jum nachften Abend: Bechfeinde Bewöltung, Regenichauer, fühl.

Defe.: Unmetbung jur Canditurmrode. Alle im Monat Juli 1901 geborenen Bersonen mannlichen Geschlechtes haben sich policitens an ihrem Geburtstage unter Bortage eines Geburtscheines aber sonstigen Ausweises auf Jimmer 16 Des hathaufes pur Landsturmrolle anzumeiben. Die Unterlassung ber Anmeibung wird beftraft. Biebrich, 24. Juni 1918.

Die Boligeiverwaltung Biebrich, 24. Juni 1918. Die Polizeiverwaltung.

Das Kriegeamt hat die Ariegswirtschaftsämter neuerdings angewiefen, ein besonderes Auge auf die Beschassung von landwirtschaftlichen Maschinen, Geräten und Ersahtelen zu richten. Die Landwirte werden deshalb ersucht, halls sie notwendige Machinen, Geräte und Ersahteile im treien Handel nicht fauslich erweiben feinnen, dem Ariegswirtschaftsomt unter Angade des sehlenden Arittels umgehend Nachricht zu geden. Das Kriegswirtschaftsomt wird alsdam im Benehmen mit den zuständigen Erellen sur Abhile besorgt sein.

Frankfurt a. M., den 14. Juni 1918.

Ariegswirtschaftsomt Frankfurt a. M., gez. Em merling, Hauptmann.

Wird hiermit veröffentlicht.

Biedrich, 21. Junt 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Biedrich, 21. Juni 1918. Der Magistrat. J. B.: Tropp.

Reiner Aufsorderung im Arcioblatt Mr. 8 vom 17. Januar
1918, II. Nornst. 297, zur Abgabe ablieferungspsischtiger Getreibemengen, und zwar mit Termin bis spätesten zum 30. Januar 1918,
11. Nornst. 297, zur Abgabe ablieferungspsischtiger Getreibemengen, und zwar mit Termin bis spätestens zum 30. Januar 1918,
11. Nornst. 1976, zur Aufgabe mit Termin zum 30. April 1918, sind.
wie sich durch den Wicklade der Weitzigkaltstarten auf den 30. April
ergeben hat, viese Landwirte nicht nachgesommen. In einzelnen
Jallen murden sogar noch ganz erhebliche Rückstände settgestellt.
Es mag sein, daß nach April noch sienere Wengen bei den Mittatischen Krausstillenen Auf Aberbachten Aufscheiner Wengen bei den mititatischen Krausstillenen Aufweise dei der Kreistornstelle werden diese Wengen ausgleichen. Auf Rachweis de der Kreistornstelle werden diese Wengen ausgleichen. Auf Rachweis de kreistornstelle werden diese Wengen ausgleichen. Auf Rachweis de kreistornstelle werden diese Wengen ausgleichen. Auf Rachweis de kreistornstelle werden diese Wengen ausgleichen. Auf Rachweis des kreistornstelle werden diese Wengen ausgleichen Aufschaften der Verlage der Küdstände erhalten haben, auf, diese schlenigt in der angelepten Zeit zu verantassen.

Echon sehr wird darauf viewiesen, daß es nicht in der Besugnis der Requisition im Raci Jani fann die nach der Weiterfeldisstarte errechnete Blichtablieserung nicht als erledigt angeleben werden.

Die Wirtschaftsetarten müssen zur Vorlage an die Reichege.

merben. Die Birtichaftetarten muffen gur Borlage an bie Reichege treibeftelle in Berlin einen fachgemaften, verantwortlichen Abfallet

treibestelle in Berlin einen jangemagen, verlatten.
Einsprüche können bei der Kriegsfornstelle, Jimmer 42 hier, in den Bürostunden vormitiags von 8—12 Uhr angebracht werden. Slaubbatte Rachweise (Mblieferungsscheine, Madifarten, Schrotfarten, Saatsarten, Ansorberungsscheine usw.) über die Bewirschaftung sind hierbei vorzulegen.
Westellen, den 18. Juni 1918.
Der Vorlihende des Kreisausschulses.
von 15 eine durg,
3.-Ar. 11. Kornst. 3536.

Bestellen Sie sofort

bei ihrem Poflamt zur Probe Rorbweft-beutfchlands bebeutenbfte Zeitung:

Das hamburger Frembenblatt

mit flanbets- und Schiffahrts-Nachrichte

und Kupfertieferisk-Beilage Rundfthau im Bilbe Dechentlich breizehn Ausgaben

Pofibezugsprale: matlid M. 2.20, pierteljährlid M. e.eo Probenummer koften- unb portofrei

Weit über 150000 Abonnenten

Röniglich - Dreußische Klassenlotterie.

Die Cofe erster Klasse 12. (238.) Costerie liegen zur gest. Abholung bereit.
Cinige Achtel und Diertel (Kaustose) habe ich zu ber am 9. Juli beginnenden Jiehung noch abzugeben.
Die Erneuerungsfrift läuft am 1. Juli ab.

Beuchert, Agl. Lotterie-Ginnehmer.

Donnerstag, den 27. de. Mis., bormittags von 9 Uhr ab werden im Rathaufe, Jimmer Nr. 1, die

Rartoffelgelber für gelieferte Speifetartoffeln an die Gtadt Biebrich ausbezahlt.

Der Kommiffionär

Daheim wie im Felde

"Jugend"

die alllekannie, lardig illulirierie Alünchner Wochenschrift. Frei und deutlich, licklaglertig, dech ohne groteske Alebertreibung und Verzerning, be-leuchtet lie in jeder Nummer die bedeutjamiten Gelchehnille der groben Jeit, die wir durchleben.

Bezugspreis ab I. Januar burch ben Buchbandel oder die Bolt vlerfeliährlich M. 7 50, burch die Feldpolt W. 7,140.

Probenummer kolten frei burch ben

Berlag ber "Jugend" München

Biebrider Unterfühungstoffe.

gekürzt weiden. Anmeldungen nimmt steis entgegen: P. Wolman, Rathans-straße 49, I'de. Rupp, Mainzer Straße 22 und der Kassendose II. Manton, Rathaustraße 72

Statt Karten.

Fritz Deichmann Gufti Deichmann geb. Bendel kriegsgetraut.

Biebrich

Statt Karten.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unferer Silber-hochzeit und der Hochzeit unferer Kinder Aufmerkfamkeiten erwiefen, Jagen wir auf diesem Wege unfern herzlichsten Dank.

Karl Schmitt u. Frau Marg. geb. Ries

Jof. Reiter u. Frau Anna geb. Schmitt.

Biebrich, 22. Juni 1918.

Grabmadier

für die dielige Friedholsoerwaltung in ver gelucht. Kriegsbelchabigte, wolche in der Lage lind, derartige Arbeiten ausmilibren, erhalten den Borgog Meldungen im Anibans, Immuner Zi. Iedrich, den 21. Juni 1918. Der Magliftat, Triedhofsverwaltung. Thiel.

Züchtige, zuverläffige Schloffer, Rüfer u. Arbeiter Gefucht. Chemifche Fabriten Dr. Rurt Albert,

Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gail Bwe., Gagewert,

Todes.Anzeige.

Geltern ante entichlief fanft nach langem, ichwerem Leiden unter li-bes, einziges Sohnchen, Brüderchen und Enkilchen

Augustchen

im jarten Alter von 4 1, Jahren.

In tiefer Crauer:

Familie Auguft Belg , Zt im felde.

Biebrich a. Rh. den 24. Juni 1918, Franklurier Strafe 21.

191e Beerdigung finder Mitwoch, den Di. Juni um

für die innige Teilnahme bei dem uns fo ichwer betroffenen Verluft lagen wir unteren berglichften Dank.

Jm Damen der Binterbliebenen:

Fran Karl Schönfeld Bwe.

Biebrich, den 21. Juni 1918.

Email . Eimer

LOCOMOTO DE LA COMPANSION DEL COMPANSION DE LA COMPANSION

fast neu, à M. 1.25 u. M. 1.60. Holseimer, groß, M. 1.90 ver-fauft Sauer, Wiesbaden, 173a Göbenstr. 2.

Brennholz, Latten and Schwarten erfaulen. 4 Bimmermeifter Ropp. Barkmeg.

CCIer Oelkuchen haben

will, muß Oelfruchte anbauen. - Schon jetzt ift es Zeit,

Vorbereitungen für den Anbau s von Raps und Rübsen 🚃

ju treffen, die von allen Oelfruchten die hochsten und licherften Erträge bringen. für 100 kg abgelieferten Raps bezw. Rublen erhalt man 85 bezw. 83 Mark und Anrecht auf 40 kg Oelkuchen. Zur forderung des Anbaues fiehen größere Mengen Ammoniak gur Verfügung, aus denen für jeden jum Anbau gelangenden ijektar Oelsaaten der Bejug von 80 kg vorauslichtlich für den gelamten Berbitanbau vermittelt werden kann.

Kriegsausschuß für Dele u. Fette, Ernie-Abteilung Berlin R.B. 7. Unter ben Cinben 68a

Todes-Hnzeige.

Allen Bermandten, Freunden und Defannten d'e traurige Nachricht, daß meine liebe Jrau, unfere liebe, unvergestilche, treuforgende Mutter, Schwieger-mutter, Grohmutter, Schwügerin und Tante

Auguste Seilberger

Die frauernden Sinterbliebenen.

Biebrich (Sadgaffe 6), 22. Juni 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. Juni, nachm. 4 Uhr, vom Trauerbeufe Sangaffe 6 aus flatt.

Dantfagung.

Für bie vielen Beweise innigfter Unteilnahme, für ben tröftenden Beiftand bei bem uns fo ichmer betroffenen Ungluds. falle unferes nun in Frieden ruhenden Gohnes und Brubers

Hdolf Schäfer

ferner für die vielen Rrang. und Blumenfpenden und Die überaus gablreiche Beteiligung bei bem Begrabnis, befonbers feiner Firma Lauefen u. Seberlein, fomie bem gangen Berfonal fagen mir unferen innigften Dant.

Ramilie Beinrich Schäfer.

Biebrich, ben 24. Juni 1918.

Gr. 2 3lmmerwohn, mit Gos fil. 2- und 3-3immer-Bohnung mit Gas ju vermieten. 652 Felbftr. 9.

Mañ n

mit Bohnung gum 1. Juit gu bein ieien 269 Ratbausftrafe 58, 1 r

3- od. 4-Zimmer Wohnung

Bubebor von einem Leb-jum 15. Muguft gefucht. Ungebote unter 689 an bie Gefchafteftelle bs. Bi. 689

1 Baidemangel und 1 Dauer-brandofen ju vertaufen. Sirchftr. 12, Laben.

Töpfe werden gelötet und neue Boden braufgemacht von ftartem Biech.

Georg Schäler, Onftallationegelchaft, Mointer Eir. 24.

Gasherd

und ein guterbaltener Ainder-wagen ju verfaufen. Raberes Glangs. fie f.

Gemiliepflanzen felt linge Bahagartnerel Rodosbeim,

2 Gariner

Berloren goldne Gerrenubr

m. Sprungbedel (Monogramm A. R.) Gegen bobe Belobaung abjugeben Armenrubftr. 23, (Laben).

u traufen gefucht

Pianino

an girka 1000 Mark. Frau Rannenberg, Miesbaben Medicamitrahe 27.

2003 Desinfizieren

von fleidern, Betijeng, I piden mir Dampf übernin Georg Schäfer, Cadadtationegelchatt, Baunger Str. 24.

Kräftiger Junge

Arbeiter

Rüttler u. fonflige Zacharbeiter u. Arbeiterinnen

Settlellerei Söhnlein, Schierstein i. Rheingau.

Junge Burschen sum Rietenanwarmen

Diffsarbeiter

Schrere geübte

Schrere geübte

Einlegerinnen
und Kleberinnen

für neues Unternehmen gefucht. Bu melben nachmittags Raing. Leibnigftr. 44, hof lints. Mädchenod. Fran

geng oder balbtägig gefucht. Rheingauftr. 17.

Bür lefort ober jum 1. Just be, Je. mirb ein 685 Dienstmädchem ober eine unabhängige Jem für ben ganzen Zag gelucht. Welbungen unter 685 an bie Geldjättestelde de. All.

Bür bieinen Sausbalt tüchtiges Radchen für Sausarbeit tansüber geluckt. Kalleritrabe 73. 2

Mädchen od. Fran für 2-3 Stb. pormittage gefucht. Rah. Armenrubitraße 11. 1. r.

Weißzeng-

Nanoria für feine Damenmäsche gesucht. (Deimarbeit.) Jacoby u. Cang. Muinz. Schusterstr. 87.

Beißzeugnaben und Rieibermaden erlernen. Röberes Blesbabener Str. 54, fich. 2

Echtilitäe Orimanbeit non junger Kriegerstrau, die in Gienoge u all, kaubim, Arbeiten bewandert ilt, nelucht, Angebate unter 910 an die Ge-ledätistelle de, Blattes Bant

fucht Dame

fich für ben Expeditionse Ungebote unter 949 an bie Gefchafteftelle be. Bl.

Bicgenlomm und Bod 4 20., ju vertaufen. Rab. in ber Gefchüfteftelle bo. Bi.

Biegenlamm u verfaufen. Gartenftr, 8. Ungufeben gwiften 8-9 Uhr abenbe.

Borde aux flafchen 2 Seuchert.

Heu

am lieblier Kleebeu

Brans Wirichte,

Rieider a. Blufen werb gewafden u. gebägelt. Friedrichftr. 23.

Beff. Arbeiter, 29 3.,

Bekanntichaft

mit Röchin ober Diensmidden. Etwas Berm, erminicht, jedoch nicht Bedangung. 1966 Amgeben mier 196a an die Geschoftoftelle du. Bi. erbeten.

Blebri

Reich

Sigung v Am Bund die Staatsfefr Präfident teilung über b der nächten I miffionen ihre programm erl notwendig, bei legen. Muf ber

Ctats bes

Ce liegt t

Dem par Ehre haben, Umriffen ein In ben der glänzende innerpolitifche ein aufrichtig dantbar zu g nuährter Dipli an des Bindi

Bie ich innbit habe, instaler National einer A Bettelchicht ben, baß bie Birbel eina der Jorenne der Jorenne in der Joren habet, Ginn auch in ber Aruppen haben, Birth lind, Birth innb gebeit wertrag von

bereits aus lamierigen uffifchen Stunfch ju ge in au fchliefen m lamien Begie i Propinien